



Amtsgericht Tiergarten

Haftbefehl

Geschäftsnummer: (243 Ds) 266 Js 3720/20 (97/21)

Datum: 25.10.2021 cpf

Gegen die

1. Mia S t a n e s c u ,
geboren am 24.08.1979 in Bukarest/Rumänien,
wohnhaft Berliner Str. 45 A, 10713 Berlin,
rumänische Staatsangehörige,
2. Casandra S t a n e s c u ,
geboren am 29.10.1996 in Mun.Brasov/Rumänien,
wohnhaft Scharnweberstr. 24, 13405 Berlin,
rumänische Staatsangehörige,

wird gemäß § 230 Abs. 2 StPO Untersuchungshaft angeordnet.

Sie sind angeklagt,
in Berlin

1. am 09.04.2020

gemeinschaftlich handelnd

in der Absicht, sich oder einem Dritten einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, das Vermögen eines anderen dadurch beschädigt zu haben, dass sie durch Vorspiegelung falscher oder durch Entstellung oder Unterdrückung wahrer Tatsachen einen Irrtum erregten oder unterhielten, wobei sie gewerbsmäßig handelten.

2. die Angeklagte Mia Stanescu darüber hinaus
am 20.03.2021

gemeinschaftlich handelnd mit einem unbekanntem männlichen Mittäter eine fremde bewegliche Sache einem anderen in der Absicht weggenommen zu haben, die Sache sich rechtswidrig zuzueignen, wobei sie gewerbsmäßig handelte.

Den Angeklagten wird Folgendes zur Last gelegt:

zu 1) Am Tattag gaben die Angeklagten und die gesondert verfolgte Ciprianca Stanescu gegen 15.30 Uhr in der Tierarztpraxis Dr. med. vet. Ute Teutenberg in der Falkenseer Chaussee 78A in Berlin Spandau der Zeugin Lach vor, Zeckenmittel kaufen und mit einem 200-Euro-Schein bezahlen zu wollen. Als die Angeklagte Mia Stanescu das Wechselgeld durch die Zeugin Lach erhalten hatte, verlangte sie, den Kauf zu stornieren. Die Zeugin Lach gab der Angeklagten Stanescu daraufhin den 200-Euro-Schein zurück. Die Angeklagte Stanescu gab vor, der Zeugin Lach das zuvor durch sie erlangte Wechselgeld ebenfalls zurückzugeben, wobei sie jedoch unbemerkt 100 Euro für sich behielt. Die Angeklagte Casandra Stanescu und die gesondert verfolgte Ciprianca Stanescu lenkten die Zeugin Lach ab, um eine chaotische Situation zu schaffen, um so das Handeln der Angeklagten Mia Stanescu zu verschleiern.

Durch die wiederholte Tatbegehung wollten sich die Angeklagten eine Einnahmequelle von gewisser Dauer und einiger Erheblichkeit verschaffen.

zu 2) Am 20.03.2021 gegen 14:00 Uhr begab sich die Angeklagte Mia Stanescu gemeinsam mit einem unbekanntem männlichen Mittäter in die Geschäftsräume der Firma Kompakt Kauf - Fruko Presse und Tabakwarenvertrieb GmbH, U-Bhf. Leopoldplatz, 13353 Berlin. Dort gab die Angeklagte gegenüber dem Zeugen Wohlgemuth vor, eine Tabakdose kaufen zu wollen. Zur Bezahlung legte sie einen 200-Euro-Schein auf den Verkaufstresen. Während der Zeuge Wohlgemut das Wechselgeld (ca. 185,00 EUR) vorbereitete, begann die Angeklagte entsprechend eines zuvor mit dem unbekanntem männlichen Mittäter gefassten Tatplans, den Zeugen Wohlgemut in eine längere Diskussion zu verwickeln. Während der Zeuge Wohlgemut durch die Diskussion abgelenkt war, griff die Angeklagte über den Verkaufstresen und nahm 120,00 Euro des vorbereiteten Wechselgeldes an sich. Mit dem Geldbetrag in Höhe von 120,00 Euro verließen die Angeklagte und ihr unbekannter männlicher Mittäter das Ladengeschäft in der Absicht, das Geld für sich zu verwenden. Die Angeklagte wusste dabei, dass sie auf das Geld keinen Anspruch hatte.

Die Angeklagte wollte sich durch wiederholte Tatbegehung eine Einnahmequelle von gewisser Dauer und einiger Erheblichkeit verschaffen.

Vergehen, strafbar nach §§ 242 Abs.1, 243 Abs.1 S.2 Nr.3, 263 Abs.1, Abs.3 Nr.1, 25 Abs.2, 53 StGB

Die Angeklagten sind trotz ordnungsgemäßer Ladung, ohne ihr Ausbleiben genügend entschuldigt zu haben, zur heutigen Hauptverhandlung nicht erschienen.

Eine polizeiliche Vorführung wurde nicht angeordnet, weil es sich um zwei Angeklagte und eine Mehrzahl von Zeugen handelt, deren Belangen ebenfalls Rechnung zu tragen ist.

Der Erlass des Haftbefehls ist angesichts der Vielzahl der strafrechtlichen Auffälligkeiten beider Angeklagten verhältnismäßig.

Dieser Haftbefehl wird mit Beendigung der Hauptverhandlung gegenstandslos.

Rische
Richter am Amtsgericht